

SAMVEL MAROLOYS,
 Desz weitberühmbten Ingenieurs zu vnsern
 Zeiten
 PERSPECTIVÆ,

Das ist/
 Kunst des Absehens vnd
 Augenmases/
 Ander Theil.

Darinn von Scenographischer Beschreibung der Körper / so vber den ebenen Plan oder die Superfiz erhaben sind / gehandelt wird.



Leich wie in der Geometri oder Kunst des Landmessens den superficies oder ebenen flachen Plan seine Maß gegeben wird / che dann man kompt auff das abmessen der Körper: Also befinden sich in der Scenographia zu förderst die Apparenzen oder Erscheinungen der ebenen fläche / superficies genannt / welche in Wahrheit vnd an sich selbst die Bases oder

Fundamenta der jenigen Körper sind / die sich vber dieselbe Fläche erheben / in dem man die Ecken der Körper suchet / welche auff dem Plano sind / nach außweiß der zweenen Proposition oder Vortrags im ersten Theil dieses vnsern Buchs / vnd nach gestalt der Ordnung so her nach folget.

Die Erste Frage.

Wie man die Apparenz in der Section finden solle an einem Cubo, das ist / vierckichten Figur einem Würffel gleich / wann derselbe Cubus auff einer von seinen Seiten stehet.

Das erste Exempel.

101. 102.

Als die Basin oder Fuß des Cubi seyn a. b. c. d. vnd die Höhe (welche sich mit der breite vergleichen muß / soll er anders der Beschreibung eines vollkommenen Cubi gemäß seyn) e. f. Suche nun nach Außweisung des dritten Problematis oder Frage im ersten Theil dieses Buchs / die Apparenz der berührten Superfiz a. b. c. d. so sich in der 102. Figur finden wird g. e. d. f. alsdann / wann der Augenpunct n. seyn wird / vnd der punct der Distanz oder weitschafft o. laß sich nun ferzner von den puncten g. vnd f. die perpendicularen g. l. vñ f. h. erheben /
 von